



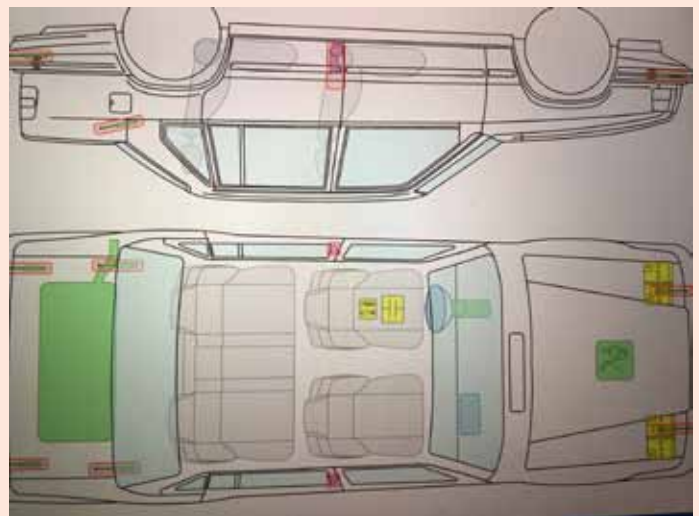
Fahrzeug brennt an Tankstelle

Ratingen (NRW). Beim Brand eines Pkw auf dem Gelände einer Tankstelle im Kreuzungsbereich Volkardeyer Straße und Westtangente wurden sechs Personen leicht verletzt. Um 16:36 h wurde die Feuerwehr Ratingen zu dem brennenden Fahrzeug an einer Zapfsäule alarmiert.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war schnell ersichtlich, dass der Pkw zum Glück nicht unmittelbar an einer Zapfsäule stand. Das Personal der Tankstelle setzte beherzt mehrere Feuerlöscher zur Brandbekämpfung ein und konnte so eine weitere Brandausbreitung verhindern. Geistesgegenwärtig wurden auch die Sicherheitseinrichtungen der Tankanlage aktiviert. Nach Eintreffen der Feuerwehr war der Brand durch den Einsatz eines C-Rohres dann schnell unter Kontrolle.

Der entstandene giftige Rauch breitete sich jedoch in Richtung der Tankstelle aus, sodass insgesamt sechs dort anwesende Personen vom Rettungsdienst untersucht wurden. Drei Mitarbeiter der Tankstelle wurden zum Ausschluss einer Rauchgasvergiftung in ein Ratinger Krankenhaus transportiert.

Da das Fahrzeug mit LPG (Flüssiggas) angetrieben wurde, prüfte die Feuerwehr während der gesamten Einsatzdauer die Gasanlage des Fahrzeuges auf Dichtheit. Glücklicherweise strömte kein Gas aus, so



dass der Einsatz mit dem Abtransport des Fahrzeugs durch ein Abschleppunternehmen endete. Ein digitales Informationssystem der Feuerwehr ermöglichte dabei über eine Kennzeichenabfrage des niederländischen Fahrzeuges den Zugriff auf wichtige Fahrzeugdaten.

Im Einsatz waren Kräfte der Berufsfeuerwehr, der Löschzüge Tiefenbroich und Mitte, der Rettungsdienst der Städte Ratingen und Heiligenhaus, das Notarzteinsatzfahrzeug Ratingen des Kreises Mettmann sowie Kräfte der Polizei.

Text, Fotos: Feuerwehr Ratingen